

Hilfreiche Denkanstöße bekommen

»ProEinbeck« und der Einzelhandel:

Unternehmensberatung beurteilt Geschäfte



»Man kann ja noch besser werden...«, schmunzelt Bernd Habekost. Er hat soeben mit Daniel Schnödt, Unternehmensberater von »Team Scio«, über sein Geschäft auf dem Hallenplan gesprochen - und großes Lob erhalten. In dieser Woche haben die für das Projekt »ProEinbeck« angekündigten »mystery shopper«, die Testkäufer, ihre Arbeit aufgenommen, und Schnödt selbst arbeitet Checklisten für die Einzelhandelsunternehmen ab.

Einbeck (ek). Die Testkäuferin haben die Mitarbeiterinnen von Bernd Habekost nach kurzem Verkaufsgespräch erkannt, verraten sie lächelnd. Die Ergebnisse dazu werden jetzt noch ausgearbeitet. Ziel ist es herauszufinden, ob der Kunde mehr Geld ausgeben möchte, als er eigentlich vorgesehen hat - eben durch gute Beratung und ein ansprechendes Sortiment beziehungsweise die entsprechende Ware. Optisch hat Daniel Schnödt das Geschäft beurteilt und sich dabei mit einer Checkliste von außen nach innen vorgearbeitet, um so ein komplettes Bild zu gewinnen. »Super Außendarstellung, schon von weitem«, so sein Urteil zum »Fußfit Forum« auf dem Hallenplan. Innen gebe es einige bauliche Besonderheiten, die nicht zu ändern seien, die man aber gut gelöst habe. »Insgesamt ein richtig Klasse Geschäft«, über dieses Lob freuen sich Bernd Habekost und seine Mitarbeiterinnen Marianne Gruber und Monika Brandt besonders. »Emotionale Mehrwerte« soll der Händler schaffen. Dazu gibt Schnödt ihm nach einer Analyse Handlungsempfehlungen an die Hand. »Was er damit macht, ist seine Sache«, sagt er. Aber diejenigen, die jetzt mitmachen, sind motiviert und freuen sich über Vorschläge. »Das war ein interessantes Gespräch«, sagt auch Heiko Jörns vom Weinhaus Bremeyer in der Marktstraße. Man werde möglicherweise etwas betriebsblind gegenüber dem eigenen Geschäft, deshalb sei es gut, gezielte Verbesserungsvorschläge zu bekommen, wenn der Laden einmal mit ganz anderen Augen betrachtet werde. Insgesamt habe er die Beratung durch Daniel Schnödt als »sehr sehr positiv« empfunden, und das gelte auch für seine Mitarbeiter. Alle hätten wichtige und hilfreiche Denkanstöße mitgenommen, »das ist einfach toll«, ist Jörns begeistert. »Ich kann jedem nur empfehlen, am Projektgespräch Einzelhandel in der kommenden Woche teilzunehmen.« Wer sich für eine Teilnahme an »ProEinbeck« interessiert, kann sich an die Siegfried Kappey von der Werbegemeinschaft oder Anja Barthel von der »Initiative Einbeck« wenden. Hier gibt es Informationen zur weiteren Terminplanung